

wir

volkspartei
hochwolkersdorf

für unser Hochwolkersdorf

November 2019



**Liebe Hochwolkersdorferinnen
Liebe Hochwolkersdorfer!**

Zeit ist eine Größe, die wir nicht beeinflussen können, egal was wir tun die Zeit läuft uns immer davon. Umso wichtiger ist es die Zeichen der Zeit zu deuten und mit der Zeit zu gehen. Was das betrifft ist es in Hochwolkersdorf bereits kurz vor zwölf. Fest steht, dass wir beginnen müssen in die Zukunft von Hochwolkersdorf zu investieren, bevor es bei uns so viele Baustellen gibt, dass es finanziell nicht mehr zu bewältigen ist. Jeder Cent, jeder Euro, der in sinnlose Maßnahmen investiert wird, nur um Wahlversprechen umzusetzen, jeder Tag, jeder Monat, jedes Jahr, das vergeht, weil man Entscheidungen hinaus schiebt, hemmt die nachhaltige Entwicklung von Hochwolkersdorf. Wir werden weiter an den zukünftigen Herausforderungen hart arbeiten, das Miteinander suchen und einfordern und uns mit Herz und Verstand für zukünftige Generationen einsetzen.

Die Zeit zu Handeln ist gekommen.

Johannes Münz
Gemeindeparteiobmann



Die Gemeinderatswahlen am 26.01.2020 sind richtungsweisend für die zukünftige Entwicklung von Hochwolkersdorf.

Eure Stimme, unser Auftrag.

Im Mai dieses Jahres wurdet Ihr zur EU Wahl aufgerufen, auch wenn viele von Euch dachten, was soll meine Stimme schon ausrichten, ihr habt gewählt und Eure Stimme hat gezählt. Im September dieses Jahres wurdet Ihr wieder aufgerufen zu wählen. Diesmal war die Wahl für Euch wahrscheinlich wichtiger, da es, doch darum ging wer Österreich regieren soll. Ihr habt gewählt und Eure Stimme hat gezählt.

In 3 Monaten, am 26.01.2020 werdet Ihr abermals aufgerufen werden zu wählen. Diese Wahl ist die für Euch wichtigste, da sie euren Lebensmittelpunkt, Euer zuhause, unser Hochwolkersdorf direkt betrifft. An diesem Tag trifft Ihr die Entscheidung für die zukünftige Entwicklung von Hochwolkersdorf. Lasst uns die Chance nutzen, lasst uns für die nachhaltige Entwicklung von Hochwolkersdorf arbeiten.

Jungbürgerfeier



Foto: Gemeinde Hochwolkersdorf, Jungbürgerfeier 2019

Von einem weiteren drastischen Beispiel von Ablehnung wurde die diesjährige Jungbürgerfeier überschattet.

Trotz öffentlicher Ankündigung im Veranstaltungskalender der Gemeinde, war es uns mit Ausnahme der fraktionsführenden Gemeinderäte nicht erlaubt, an der Jungbürgerfeier teilzunehmen. Begründet wurde dies von Fr. Gruber durch eine angebliche Vereinbarung des Gemeinderates deren Nachweis Sie aber schuldig blieb.

Wasser



4 Verunreinigungen in den letzten 3 Jahren.

Auch heuer mussten die Bürgerinnen und Bürger lange Zeit mit verschmutztem Ortswasser kämpfen. Zusätzlich gab es eine wiederholte Verunreinigung mit Pestiziden. Auf unseren Antrag hin wurde das Quellenschutzgebiet seitens der Behörde geprüft und endlich als solches sichtbar gekennzeichnet. Unser Ziel ist es die gemeindeeigenen Quellen zukünftig noch besser zu schützen und deren Qualität nachhaltig für zukünftige Generationen zu sichern.

Aktion Schutzengel



GR Maurus Wedl und Parteibmann Hannes Münz

Bereits zum 20. Mal fand heuer die Aktion Schutzengel statt. Auch in Hochwolkersdorf wurde mit Plakaten auf den Schulbeginn hingewiesen. Ein reflektierendes Klack-Armband für jedes Kind soll ebenfalls die Aufmerksamkeit und Sicherheit im Straßenverkehr erhöhen.

Sanierung Gemeindehäuser



Dorfstraße 3

Mit der Sanierung der Gemeindehäuser wurde von der SPÖ mittlerweile viel vom Geld der Hochwolkersdorferinnen und Hochwolkersdorfer verschwendet. Geld, das für viele andere Projekte sinnvoller investiert gewesen wäre.

Wir werden uns weiterhin für zweckmäßige und brauchbare Gebäudenutzungen im Sinne der Bürgerinnen und Bürger einsetzen!

Ölfreie Gemeinde



LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf übergab die Auszeichnung

Da in den gemeindeeigenen Häusern OHNE ÖL geheizt wird, wurde Hochwolkersdorf neben 156 Gemeinden zur ölfreien Gemeinde ausgezeichnet. Beim Energie & Umwelt-Gemeindetag am 6.9. erhielten die ÖVP-Funktionäre das „Wir für Bienen“-Gemeindepaket sowie die NÖ Bauordner, die als Service für unsere „HäuselbauerInnen“ dienen sollen.

Barrierefreier Zugang zum Gemeindeamt



Barrierefreier Eingang ins Gemeindeamt Dorfstraße 3

Mit einem Aufzug, der nicht einmal alle Teile, inklusive des Gedenkraumes, der Gemeindegebäude barrierefrei zugänglich macht, wurde zuletzt noch zusätzliches Gemeindegeld gebunden.

Auch hier hätte eine von uns vorgeschlagene Lösung mehr Barrierefreiheit für alle Bürger gebracht.

Unser Wahlprogramm

4 Säulen für die Zukunft in Hochwolkersdorf

Wir sehen dringenden Handlungsbedarf, um in Hochwolkersdorf eine gesicherte und nachhaltige Entwicklung für die Zukunft zu gewährleisten. Aus diesem Grund arbeiten wir seit über einem Jahr daran Eure Sorgen, Bedürfnisse und Meinungen zu erfahren und haben aus persönlichen Gesprächen und Umfragen folgende 4 Säulen definiert. Die erste Säule behandelt die Thematik Familie und Soziales. Unter diesen Punkt fallen Themen wie Kinderbetreuung am Nachmittag und in den Ferien, leistbares Wohnen und betreutes Wohnen. Die zweite Säule betrifft Arbeit, darunter fallen Maßnahmen wie das ansiedeln von Betrieben in einem Gewerbegebiet und dadurch die Schaffung von Arbeitsplätzen. Die dritte Säule ist die Schaffung der



Von li. n. re.: Maurus Wedl, NR Christian Stocker, Johannes Münz, Josef Ponweiser beim Herbstfest der VP am 12.10.2019

notwendigen Infrastruktur, dazu gehören insbesondere das Bereitstellen von Bauplätzen, einen gut ausgestatteten Spielplatz für unsere Kinder, einen Begegnungsort für unsere Jugendlichen, Ausbau des Kindergartens, Gehsteige und

vielen mehr. Die vierte Säule ist der Umweltschutz, darunter fallen Schwerpunkte wie autarke Stromversorgung und nachhaltige Sicherung unserer wertvollen Trinkwasserquellen.

Causa Tennisverein Howodo

Initiative der VP kann Problem lösen



Tennisanlage

In der Gemeinderatssitzung am 9. November 2018 wurde die Verlängerung des Mietvertrages für die hinteren Plätze einstimmig beschlossen. Danach stellte sich heraus, dass der neue Grundeigentümer das Grundstück verkaufen will und einer Verlängerung nicht zustimmt. Daraufhin verhandelte Fr. Bgm. Gruber Monate lang erfolglos mit dem Eigentümer, wobei wir, auf unsere Nachfragen nach dem

Stand der Verhandlungen, immer nur fadenscheinige Erklärungen erhielten. Erst als Fr. Bgm. Gruber erkannte, dass ihre Verhandlungen mit dem Eigentümer scheiterten, wandte sie sich an den Gemeinderat. In weiser Voraussicht wurden von unserer Seite aber bereits rechtliche Erkundigungen eingeholt.

Nach Recherchen der ÖVP-Fraktion stellte sich heraus, dass eine Kündigung des Bestandsvertrages der Zustimmung der Bezirksverwaltungsbehörde bedarf, da es sich bei der Widmung der Tennisplätze um „Sportstätte“ handelt und auch öffentliche Gelder (Förderungen und Subventionen vom Land NÖ und Gemeinde) investiert wurden.

Diese Informationen brachten wir Fr. Bgm. Gruber umgehend schriftlich zur Kenntnis, leider benötigte sie weitere 3 Wochen, um diese Informationen einem Rechtsbeistand weiter zu geben. Seit diesem Zeitpunkt warten wir wieder auf Informationen seitens Fr. Bgm. Gruber. Wir bedauern außer ordentlich, dass es selbst in dieser Situation keine freiwillige Informationsweitergabe gibt.

Auf Initiative der ÖVP-Fraktion, wurde eine Rückwidmung der Grundstücke beschlossen, falls es keine Einigung mit dem Grundeigentümer gibt und parallel dazu wurden Ersatzgrundstücke vorgeschlagen, sollte ein Neubau unausweichlich werden.

3 Spitzenkandidaten, Eure Stimme entscheidet!

Maurus Wedl



Maurus Wedl (geb. 1966)

Der Erfarene in unserer Gemeinde.

Maurus Wedl ist seit 1998 in Hochwolkersdorf engagiert. Zur Zeit ist er aktiver Gemeinderat, davor war er bereits als geschäftsführender Gemeinderat und als Mitglied des Prüfungsausschusses tätig.

Er war maßgeblich an der Umsetzung der Straßenbezeichnungen beteiligt, hat als Prüfungsausschussmitglied während des Kanalbaus für Aufklärung und Transparenz gesorgt und war Initiator für die Erweiterung der Müllentsorgung in den Rotten.

Maurus Wedl ist verheiratet, hat einen Sohn und eine Tochter, in seiner Freizeit ist er in der Blasmusik Bucklige Welt aktiv tätig. Maurus Wedl ist überzeugt, dass nur durch die Zusammenarbeit aller Beteiligten das Beste für Hochwolkersdorf erreicht werden kann.

Zitat: „Ich stehe für Zusammenarbeit über Parteigrenzen hinweg“.

Josef Ponweiser



Schulrat Dipl.-Päd. Josef Ponweiser (geb. 1947)

Das Urgestein in unserer Gemeinde.

Josef Ponweiser hat für unsere Gemeinde bereits viel Zeit investiert und war stets um den Fortschritt in Hochwolkersdorf bemüht.

Er hat jahrzehntelange Erfahrung als Gemeinderat, als geschäftsführender Gemeinderat und war auch Fraktionsobmann. Er war Initiator der Alpenlandsiedlung, Gründer und ehemaliger Obmann des Tourismusvereins und ist derzeitiger Obmann des Seniorenbundes in Hochwolkersdorf.

Josef Ponweiser ist verheiratet und hat 4 Töchter, in seiner Freizeit ist er in zwei Chören aktiv tätig.

Die zukünftige Entwicklung in Hochwolkersdorf ist ihm nicht egal, deswegen setzt er sich dafür ein weiter zu denken, Visionen zu entwickeln und gestalterisch umzusetzen.

Zitat: „Vieles ist machbar, ich möchte meine Talente einsetzen und meinem Umfeld dienen“.

Johannes Münz



Ing. Johannes Münz (geb. 1974)

Der Neue in unserer Gemeinde.

Johannes Münz wurde im November 2018 zum Gemeindeparteiobmann gewählt. Während dieser Zeit wurden viele Anträge in den Gemeinderat eingebracht, u.a. die Anpassung des Heizkostenzuschusses, Aufklärung bezüglich Trinkwasserverunreinigungen, Erhöhung der Subventionen für Tennis- und Sportverein, Vermittlung der rechtlichen Situation in der Tennisplatzvermietungsproblematik, Antrag auf Ankauf von Bauplätzen durch die Gemeinde und vieles mehr. Johannes Münz ist verheiratet und Vater zweier Töchter. Seine Freizeit verbringt er mit seiner Familie und dem Bestreben Hochwolkersdorf lebenswerter zu gestalten. Johannes Münz sieht das Potential in Hochwolkersdorf und möchte Konzepte zur nachhaltigen Entwicklung umsetzen.

Zitat: „Nur das Notwendigste zu tun reicht nicht, es braucht Weitsicht und Mut, um Fortschritt zu schaffen“.